

	<p>Objekt: Porträt Luise Maximiliane Reichsgräfin von Pückler</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Ahnengalerie des Fürsten Pückler</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1744</p>
--	--

Beschreibung

Die Erbin der Güter Rosnochau, Roswadze und Schwesterwitz heiratete 1682 August Sylvius von Pückler. Aus der Ehe sind 12 Kinder hervorgegangen, von denen 7 frühzeitig starben. Der älteste Sohn Erdmann war als Kammerherr, Kämmerer und Amtshauptmann im preußischen Dienst in Cottbus und Preitz tätig. Die Nelke in ihrer linken Hand verweist auf die eheliche Treue, der üppige Schmuck und die kostbare Kleidung auf den Reichtum. Sie ist die Ururgroßmutter von Fürst Pückler.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: Höhe: 97,3 cm, Breite: 74,3 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1685
	wer	
	wo	
Besessen	wann	1811-1871
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	
Restauriert	wann	1993
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Luise Maximiliane von Pückler, geb. von Nowagk und Hermsdorf (1658-1735)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Branitz
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
	wo	

Schlagworte

- Ahnengalerie
- Fürst Pückler
- Gemälde
- Porträt
- Vestibül

Literatur

- Helmut Börsch-Supan, Siegfried Neumann, Beate Gohrenz (2019): Die Ahnengalerie des Fürsten Pückler im Schloss Branitz. Cottbus, Seite 49
- Jacob, Ulf; Neuhäuser, Simone; Streidt, Gert (Hrsg.) (2020): Fürst Pückler - ein Leben in Bildern. Berlin, Seite 14